

614801-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi relatati mas-software – Beschaffung einer Beratungsdienstleistung zur Fachberatung im Rahmen eines Identity and Access Management (IAM) Projektes für die Stadtwerke Bielefeld (SWB)

OJ S 172/2026 07/09/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadtwerke Bielefeld GmbH

Email: einkauf@stadtwerke-bielefeld.de

Attività tal-entità kontraenti: Attivitàjiet relatati mal-elettriku

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Beschaffung einer Beratungsdienstleistung zur Fachberatung im Rahmen eines Identity and Access Management (IAM) Projektes für die Stadtwerke Bielefeld (SWB)

Deskrizzjoni: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Bereitstellung einer Fachberatung für ein Identity and Access Management Projekt der Stadtwerke Bielefeld. Ziel des Projektes ist die Weiterentwicklung von IAM-Prozessen, die Ausgestaltung von Rollen- und Berechtigungsmodellen sowie die Einführung einer zentralen technischen IAM-Lösung.

Identifikatur tal-proċedura: 5b6ccf75-fc7a-4034-9df0-02d181c16df0

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72260000 Servizi relatati mas-software

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72224000 Servizi ta' konsulenza dwar l-amministrazzjoni ta' priġett

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Bielefeld

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform "subreport"; Die kostenfreie Registrierung wird empfohlen; 2. Der Teilnahmeantrag/das Angebot mit den geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist ausschließlich elektronisch in Textform über die genannte Vergabepattform einzureichen; Angebote, die verspätet oder nicht formgerecht (d. h. nicht elektronisch über das

Bewerbertool der Vergabeplattform) eingehen, können nicht berücksichtigt werden; 3. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen sind bitte bis zur in den Vergabeunterlagen genannten Frist vor Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform einzureichen; 4. Mehrfachbeteiligungen, als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig; Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat; 5. Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich; Sofern mehr als fünf geeignete Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber anhand einer vergleichenden Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unternehmens- und Projektreferenzen. Maßgeblich sind ausschließlich die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist eingereichten Unterlagen. Ziel der Bewertung ist die Ermittlung derjenigen Bewerber, deren nachgewiesene Referenzprojekte die größte fachliche und inhaltliche Vergleichbarkeit mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand aufweisen. Für die Bewertung werden die eingereichten Referenzprojekte insbesondere anhand folgender Kriterien vergleichend betrachtet: • fachliche Nähe der Referenzprojekte zu Identity-and-Access-Management-(IAM)-Projekten, • Vergleichbarkeit der erbrachten Beratungsleistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen der IAM-Managementberatung und IAM-Prozessberatung, • Umfang und Komplexität der Referenzprojekte, • Umfang der durch den Bewerber erbrachten Leistungen und Verantwortlichkeiten, • Erfahrungen in Unternehmen oder Organisationen mit vergleichbaren organisatorischen, regulatorischen oder technischen Rahmenbedingungen. Die Referenzprojekte werden anhand der vorgenannten Kriterien vergleichend bewertet und in eine Rangfolge gebracht. Die fünf Bewerber mit der höchsten Gesamtbewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Bewertung dient ausschließlich der Bewerberauswahl im Teilnahmewettbewerb. Eine qualitative Bewertung der vorgesehenen Schlüsselpersonen, der methodischen Vorgehensweise, des Projektverständnisses oder sonstiger leistungsbezogener Aspekte erfolgt erst im anschließenden Verhandlungsverfahren.

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE
sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Beschaffung einer Beratungsdienstleistung zur Fachberatung im Rahmen eines Identity and Access Management (IAM) Projektes für die Stadtwerke Bielefeld (SWB)

Deskrizzjoni: Die Stadtwerke Bielefeld betreiben eine heterogene IT-Landschaft mit einer Vielzahl von Anwendungen und Systemen. Die Verwaltung von Benutzeridentitäten und Zugriffsrechten erfolgt derzeit teilweise dezentral und systembezogen. Zur Verbesserung der Steuerung von Identitäten und Berechtigungen wird im Rahmen eines IAM-Projektes eine zentrale Struktur zur Verwaltung digitaler Identitäten aufgebaut. Ziel des IAM-Projektes ist die Einführung eines zentralen IAM-Services zur Verwaltung digitaler Identitäten sowie zur

strukturierten und rollenbasierten Vergabe von Berechtigungen auf Anwendungen und Systeme. Dazu soll eine IAM-Governance Struktur aufgebaut sowie eine technische IAM-Lösung eingeführt und ausgerollt werden. Konkret bedeutet dies die Weiterentwicklung von IAM-Prozessen, die Ausgestaltung eines Rollen- und Berechtigungsmodells, die Einführung einer zentralen IAM-Lösung sowie Integration von Anwendungen (ab Q3 2027) und die Vorbereitung organisatorischer Strukturen für den zukünftigen Betrieb des IAM-Services. Das Projekt wird von einer externen Projektleitung in enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich IP der Stadtwerke Bielefeld geleitet. Im Laufe des Projektes ist grundsätzlich die Erreichung folgender Meilensteine vorgesehen:

- Erarbeitung und Abstimmung einer IAM Governance-Struktur
- Erarbeitung einer Rolle-Rechte Struktur für die SWB
- Einführung einer technischen IAM-Lösung inkl. Durchführung eines Piloten
- Sukzessiver Rollout der technischen IAM-Lösung auf die gesamte SWB

Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung externer Fachberatung zur Unterstützung des IAM Projektes der Stadtwerke Bielefeld. Die Beratungsleistung umfasst die Unterstützung der Umsetzungsphase des IAM-Projektes durch zwei Rollen. 1. IAM Managementberatung 2. IAM Prozessberatung Für jede Rolle ist jeweils eine Person vorgesehen. Die IAM-Managementberatung unterstützt den Geschäftsbereich IP bei organisatorischen und strategischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Einführung des IAM Services. Kernaufgaben der IAM-Managementberatung sind:

- Unterstützung bei der organisatorischen Einordnung des IAM innerhalb der IT-Organisation
- Weiterentwicklung von Governance Strukturen im IAM-Umfeld
- Unterstützung bei der Definition und Besetzung von Rollen und Verantwortlichkeiten
- Bewertung organisatorischer Auswirkungen von IAM-Strukturen und Prozessen
- Unterstützung bei der Einbindung des IAM in bestehende Sicherheits- und Governance Strukturen
- Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für Management und Projektsteuerung
- Unterstützung bei der Abstimmung mit relevanten Stakeholdern
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung des organisatorischen Betriebsmodells für den IAM-Service
- Beratung zur Abdeckung von relevanten regulatorischen Anforderungen
- Entwickeln einer Einführungsstrategie zu Richtlinien, Prozessen und der Werkzeuglösung
- Abstimmen von inhaltlichen Abhängigkeiten zu anderen Projekten und Linienvorhaben
- Unterstützung bei der herstellerunabhängigen Auswahl einer IAM-Werkzeuglösung

Die IAM-Prozessberatung unterstützt die fachliche Ausgestaltung der Prozesse zur Verwaltung digitaler Identitäten und Berechtigungen. Kernaufgaben der IAM-Prozessberatung sind:

- Analyse bestehender Prozesse zur Verwaltung von Identitäten und Berechtigungen
- Ausarbeitung von Prozessen für den Lebenszyklus digitaler Identitäten
- Unterstützung bei der Gestaltung von Joiner Mover Leaver Prozessen
- Entwicklung und Strukturierung eines Rollen und Berechtigungsmodells
- Strukturierung von Prozessen zur Vergabe und Änderung von Zugriffsrechten
- Unterstützung bei der Integration von Anwendungen in IAM-Prozesse
- Ausgestaltung von Prozessen zur Rezertifizierung von Berechtigungen
- Analyse bestehender Berechtigungsstrukturen in Anwendungen
- Erstellung fachlicher Konzepte und Prozessdokumentationen im IAM-Umfeld
- Unterstützung bei der Einführung der Prozesse und der Werkzeuglösung
- Fachliche Unterstützung bei erforderlichen Beistelleleistungen und Mitwirkungspflichten für die Implementierung der Werkzeuglösung
- Ausarbeiten von Testfällen auf Basis der Prozessbeschreibungen und Anforderungen an die Werkzeuglösung

Für die IAM-Managementberatung besteht eine Höchstmenge von 440 Personentagen bzw. 3.520 Stunden. Für die IAM-Prozessberatung besteht eine Höchstmenge von insgesamt 385 Personentagen bzw. 3.080 Stunden. Eine hybride Leistungserbringung ist grundsätzlich zulässig. Ein verbindliches Verhältnis zwischen Remote- und Vor-Ort-Einsätzen kann aktuell nicht vorgegeben werden. Der Auftraggeber legt den projektbezogenen erforderlichen Präsenzbedarf fest. Vor-Ort-Einsätze in Bielefeld können insbesondere für Projektauftritt, Workshops, Lenkungsausschüsse, Abstimmungen mit zentralen Stakeholdern sowie sonstige

Termine mit Präsenzbedarf erforderlich werden. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass entsprechende Vor-Ort-Termine auch mit angemessener kurzer Vorlaufzeit wahrgenommen werden können. Der konkrete Umfang der Präsenzleistungen wird durch den Auftraggeber entsprechend den Erfordernissen des Projektverlaufs festgelegt. Die Rahmenvereinbarung begründet keine Mindestabnahmeverpflichtung des Auftraggebers. Die in den Vergabeunterlagen angegebenen Mengen, Stundenansätze, Referenzmengen, Bedarfswerte und Höchstmengen dienen ausschließlich der Ermittlung des Auftragswertes, der Vergleichbarkeit der Angebote sowie der Zuschlagswertung. Ein Anspruch auf tatsächliche Beauftragung oder Inanspruchnahme dieser Mengen oder Leistungen besteht nicht. Abrufe im Sinne dieser Vergabeunterlagen verstehen sich ausschließlich als durch den Auftraggeber ausgelöste Einzelbeauftragungen von Leistungen im Rahmen der Rahmenvereinbarung. Identifikator intern: LOT-0001 E92238524

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72260000 Servizi relatati mas-software

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72224100 Servizi ta' l-ippjanar ta' l-implimentazzjoni tas-sistema

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 07/12/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2029

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Der Auftragnehmer dieses Verfahrens sowie mit ihm verbundene Unternehmen dürfen weder unmittelbar noch mittelbar als Auftragnehmer, Mitglied einer Bewerber- oder Bietergemeinschaft, Nachunternehmer oder eignungsverleihendes Unternehmen an Vergabeverfahren zur Implementierung der im Rahmen des IAM-Projektes ausgewählten IAM-Lösung teilnehmen. Darüber hinaus sind Unternehmen von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren ausgeschlossen bzw. Ihnen kann nicht der Zuschlag erteilt werden, sofern sie bereits den Zuschlag für die IAM-Projektleitung erhalten haben oder mit dem Auftragnehmer der IAM-Projektleitung verbundene Unternehmen sind. Dies dient zur Vermeidung von Interessenskonflikten.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Auszug aus dem Handelsregister (bei ausländischen Bewerbern Auszug aus vergleichbarem Register, bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate);

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vordruck 1: Unternehmensdarstellung / Firmenprofil

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vordruck 2: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. §§ 123 Abs. 1 und 4, 124 GWB

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vordruck 3: Erklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vordruck 4: Angaben zu Haftpflichtversicherungsschutz und Umsatz

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vordruck 5: Erklärung Steuern und Abgaben -Aktuelle Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung) des zuständigen Finanzamtes

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vordruck 6: Der Bewerber muss mindestens drei Referenzprojekte über die Mitwirkung in Identity-and-Access-Management-(IAM)-Projekten in verantwortungsvoller Position einreichen. Davon muss mindestens ein Referenzprojekt aus dem öffentlichen oder regulierten Umfeld stammen, insbesondere von kommunalen Unternehmen, Stadtwerken, öffentlichen Verwaltungen, KRITIS-nahen Organisationen oder vergleichbaren regulierten Auftraggeberstrukturen. Die Referenzprojekte müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen: • Das Referenzprojekt wurde innerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums durchgeführt. • Der Projektbeginn darf zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. • Das Referenzprojekt muss zum Ablauf der Teilnahmefrist vollständig abgeschlossen sein. • Die Projektlaufzeit betrug mindestens ein Jahr. • Der Auftragswert betrug mindestens 150.000 EUR netto. • Mindestens zwei Referenzprojekte müssen die Einführung, den Aufbau oder die wesentliche Weiterentwicklung einer technischen IAM- oder Identity-Governance-and-Administration-(IGA)-Lösung umfasst haben. • Die vom Bewerber erbrachten Leistungen müssen eine verantwortliche Projektrolle umfasst haben, insbesondere als Projektleiter, Teilprojektleiter, Lead Consultant, verantwortlicher IAM-Berater oder vergleichbare Schlüsselrolle. • Anzugeben sind: • Auftraggeber bzw. Referenzkunde, • Ansprechpartner mit Kontaktdaten, o Leistungszeitraum, o Auftragswert, o Anzahl der Beschäftigten des Auftraggebers, o Beschreibung des Referenzprojekts, o Darstellung der Vergleichbarkeit mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand, o Beschreibung der konkret durch den Bewerber erbrachten Leistungen, o Beschreibung der übernommenen Projektverantwortung und Rolle. o Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Referenzen beim Referenzkunden zu

verifizieren. Der Bewerber hat sicherzustellen, dass die benannten Ansprechpartner hierzu auskunftsfähig sind

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vordruck 7: Nachunternehmen/ Eignungsleihe (soweit zutreffend für den Teilnahmeantrag)

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vordruck 8: Bewerbergemeinschaftserklärung (soweit zutreffend für den Teilnahmeantrag)

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vordruck 9: Eigenerklärung zur Berufserfahrung Die vorgesehenen Schlüsselpersonen für die IAM-Managementberatung verfügen zum Ablauf der Teilnahmefrist über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung in der strategischen, organisatorischen oder fachlichen Beratung von IAM-Projekten. Als einschlägige Berufserfahrung gelten insbesondere Tätigkeiten in den Bereichen IAM-Governance, Rollen- und Berechtigungskonzepte, Organisationsentwicklung, Betriebsmodelle, regulatorische Anforderungen sowie die Planung, Steuerung oder Begleitung von IAM-Einführungsprojekten. Die vorgesehenen Schlüsselpersonen für die IAM-Prozessberatung verfügen zum Ablauf der Teilnahmefrist über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung in IAM-Projekten. Als einschlägige Berufserfahrung gelten insbesondere Tätigkeiten in den Bereichen Berechtigungsmanagement, Identity Governance & Administration (IGA), Joiner-Mover-Leaver-Prozesse, Rollen- und Berechtigungsmodelle, Rezertifizierungsprozesse sowie die Konzeption, Einführung oder Weiterentwicklung von IAM-Lösungen.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vordruck: 10 Eigenerklärung –NRW-Sanktionspaket 5-EU (Formular 523)

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Aktuelle Lebensläufe der aktuell vorgesehenen Hauptansprechpartner für IAM-Managementberatung & Prozessberatung soweit diese bereits benannt werden können; Der Auftragnehmer stellt sicher, dass eine deutschsprachige (in Wort und Schrift, C2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) Leistungserbringung und Serviceabwicklung während der Vertragslaufzeit & des Verfahrens sichergestellt ist. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags bestätigt der Bewerber, dass er in der Lage ist, regelmäßige Vor-Ort-Termine am Standort des Auftraggebers entsprechend den Anforderungen des Projekts und den Vorgaben des Auftraggebers wahrzunehmen und die hierfür erforderlichen Ressourcen bereitzustellen.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-ġhotti

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: Der Preis wird mit 50 % gewichtet

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Die Qualität wird mit 50 % gewichtet

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E92238524>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E92238524>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Vertragserfüllungsbürgschaft

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 05/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin

tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Sofern Nachforderungen oder Aufklärungen erforderlich und zulässig sind, werden diese für alle Angaben durchgeführt.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Erbringung der ausgeschriebenen Leistung

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Arrangament finanzjarju: Vertragserfüllungsbürgschaft

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit ein Verstoß gegen Vergabebestimmungen nicht rechtzeitig gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurde oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Stadtwerke Bielefeld GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadtwerke Bielefeld GmbH

Numru tar-registrazzjoni: Berichtseinheit-ID 00001255

Indirizz postali: Schildescher Str. 16

Belt: Bielefeld

Kodiċi postali: 33611

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: einkauf@stadtwerke-bielefeld.de

Telefown: 000

Indirizz tal-internet: <http://www.stadtwerke-bielefeld.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Numru tar-registrazzjoni: 05515-03004-07

Belt: Münster

Kodiċi postali: 48147

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: ff9545a7-071b-41e5-9c2c-7b69bf1eb277 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 04/09/2026 09:34:04 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 614801-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 172/2026

